

Netzwerk für Messies & Angehörige



Messies bewahren Zeitungen, Erinnerungsstücke und andere Gegenstände auf in der Meinung, sie später einmal verwenden zu können. Sie sammeln und kaufen viele Dinge, oft auch online, für die sie keinen Platz mehr haben. Ihre Lebensqualität ist durch den überfüllten Wohnraum stark beeinträchtigt. Messies schämen sich für ihre Unordnung und es fällt ihnen deshalb schwer, sich Hilfe zu holen.

Der Verein LessMess versteht unter dem Messie-Syndrom eine psychische Erkrankung, die Fachpersonen als pathologisches Horten bezeichnen. Für eine langfristige Veränderung braucht es zusätzlich zum Aufräumen der Wohnung auch psychologische Unterstützung.



Besuchen Sie unsere
Website für weitere Infos
lessmess.ch

**LESS
MES^S**

Ziele von LessMess

Der Verein LessMess informiert und berät Betroffene, Angehörige, Fachpersonen und die Öffentlichkeit seit 2005 über das Messie-Syndrom und möchte Vorurteile darüber abbauen.

Unterstützung

- **Informationen auf lessmess.ch**

Zur Entstehung des Messie-Syndroms, über das richtige Vorgehen beim Aufräumen und professionelle Hilfsmöglichkeiten beim pathologischen Horten.

Literaturhinweise, Adressen von erfahrenen Fachpersonen und Selbsthilfegruppen.

- **Beratung**

Telefonisch: Zeit und Telefon unter lessmess.ch

Mail: beratung@lessmess.ch

- **Offene Treffen**

Niederschwelliges Angebot für Betroffene und Angehörige zum Informieren und gegenseitigen Austausch unter fachkundiger Begleitung. Die Teilnahme ist unverbindlich und ohne Anmeldung in verschiedenen Städten möglich.

Infos unter lessmess.ch.

Kontakt

info@lessmess.ch

LessMess Sekretariat, Jupiterstrasse 40, 4123 Allschwil

IBAN CH34 0900 0000 8555 5738 2

**LEsS
MEsS**